

Drucksache:
0065/2018/BV

Datum:
09.02.2018

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Forschungsprojekt City-Logistik Altstadt:
Projektbeschreibung
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33
Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herr Professor Doktor Manz, als Vertreter des
Instituts iMove der Universität Kaiserslautern, oder
Stellvertretung sowie Herr Professor Doktor
Bogdanski der Technischen Hochschule Nürnberg,
oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. März 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	07.03.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss beschließt die Zuziehung von Herrn Professor Doktor Manz, als Vertreter des Instituts iMove der Technischen Universität Kaiserslautern - Institut für Mobilität & Verkehr, Paul-Ehrlich-Straße, Gebäude 14, 67663 Kaiserslautern oder Stellvertretung, sowie die Zuziehung von Herrn Professor Doktor Bogdanski, als Vertreter der Technischen Hochschule Nürnberg, Senator der Fakultät Betriebswirtschaft, Gebäude BL, Bahnhofstraße 87, 90489 Nürnberg oder Stellvertretung, als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 07.03.2018

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Die hohe Zahl der Lieferfahrzeuge, die jeden Tag eine tendenziell steigende Anzahl an Paketsendungen an Privathaushalte liefern, ist Teil der Verkehrsproblematik in der Altstadt. Die Menge an Zustellungsfahrzeugen – sowohl fahrend als auch parkend – stellt eine außerordentliche Belastung hinsichtlich Schadstoffemissionen, Lärm, Hindernissen im Straßenraum und Verkehrssicherheit dar.

Durch den Gemeinderat wurde mit der Beschlussvorlage 0081/2017/BV die Konzeptentwicklung einer Altstadtverkehrsberuhigung beschlossen, die derzeit mit breiter Einbindung der Bevölkerung in einem Arbeitskreis durchgeführt wird. Ein Ergebnis könnte ein zeitlich gestaffeltes Einfahrverbot auch für Lieferfahrzeuge sein.

Es ergibt sich die Möglichkeit, mit Förderung des Landes Baden-Württemberg ein Forschungsvorhaben zu starten, in dem die Bündelung der sogenannten „Letzten Meile“ und Auslieferung der Pakete mit elektrisierten Lastenfahrrädern konzipiert werden soll.

Mit der Erstellung des Antrags wurde das Institut iMove der Universität Kaiserslautern beauftragt. Herr Professor Doktor Manz wird bei der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 07.03.2018 anwesend sein.

Herr Professor Doktor Manz oder Stellvertretung als Vertreter des Instituts iMove der Technischen Universität Kaiserslautern - Institut für Mobilität & Verkehr, Paul-Ehrlich-Straße, Gebäude 14, 67663 Kaiserslautern sowie Herr Professor Doktor Bogdanski, als Vertreter der Technischen Hochschule Nürnberg, Senator der Fakultät Betriebswirtschaft, Gebäude BL, Bahnhofstraße 87, 90489 Nürnberg oder Stellvertretung, werden als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung für Rückfragen zur Verfügung stehen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner